

# Protokoll zur 111. Sitzung des Runden Tisches für Hochfeld

Datum: 11.05.2010, 19 Uhr

Ort: Kultur- und Stadtteilzentrum Alte Feuerwache, Friedenstr. 5-7, 47053 Duisburg

Protokoll: Atila Ülger

## TOP 1: Regularien

Das Protokoll zur 110. Sitzung wird nachgereicht. Das Protokoll hat Atila Ülger übernommen.

## TOP 2: Vorstellung des Projekts „2-3 Strassen“

Herr Jochen Gerz wurde als Gast eingeladen und informierte über sein Kunstprojekt „2-3 Straßen“. Das Kunstprojekt wird im Rahmen des Kulturhauptstadtjahrs „Ruhr 2010“ zeitgleich in drei Städten des Ruhrgebiets realisiert. Hierzu sind interessierte kreative Menschen aus verschiedensten Orten der Welt in Wohnungen gezogen, die 1 Jahr lang mietfrei bewohnt werden dürfen. Die Wohnungen befinden sich für Duisburg im Stadtteil Hochfeld, auf der Sankt-Johann-Straße und der Saarbrücker Straße. Hier sind 26 neue Mieter in neu renovierte Wohnungen der Baugesellschaft GEBAG eingezogen. Die Besonderheit bei diesem Kunstprojekt ist, dass die neuen Mieter ihre Kreativität unter anderem durch das Schreiben in einem Tagebuch freisetzen. Und auch die Anwohner, dürfen und sollen sich an dem Kunstprojekt beteiligen, in dem sie ihre Gedanken und Empfindungen niederschreiben. Diese Niederschriften werden am Abschluss des Projektes zu einem Buch zusammengefasst und publiziert. Hierfür stehen in dem Projektbüro auf der Saarbrücker Straße 44 in Hochfeld, PC's zur Verfügung um sich am Projekt partizipieren zu können. Weitere Informationen zu dem Projekt sind im Projektbüro und auf der Internetpräsenz <http://www.2-3strassen.eu/duisburg.html> zu finden.

## TOP 3: Kultur- und Stadtteilzentrum Alte Feuerwache, aktueller Stand

Herr Ismail Eren informierte den Runden Tisch über die aktuelle Situation und die Lage der „Alten Feuerwache“ in Hochfeld. Dieser ist Mitglied im Vorstand des insolventen „Trägerverein Alte Feuerwache“ und begleitet das Insolvenzverfahren. Herr Eren teilte mit, dass das derzeit noch der Insolvenzantrag bearbeitet wird und ab Juni 2010 das Insolvenzverfahren offiziell eröffnet werden wird. Derzeit würde noch viel Unklarheit über die Zuständigkeit während des Insolvenzverfahrens herrschen.

Zum Beispiel wäre nicht klar, wer das Grundstück der „Alten Feuerwache“ zu reinigen habe und wer das Gebäude auf- und wieder abzuschließen habe. Außerdem wüssten die Mieter wüssten nicht, was ab Juni 2010 auf sie zukommen würde, also ob die Mietverträge gekündigt oder automatisch übernommen werden würden.

Herr Atila Ülger teilte mit, dass man sich mit einigen Bürgern zusammengeschlossen habe, um ein Konzept für die zukünftige Nutzung des Hauses zu erstellen und bat die Bürger am Runden Tisch sich hieran zu beteiligen. Hierzu sei für den 20.05.2010, 19 Uhr ein Workshop in den heutigen Räumlichkeiten vorgesehen.

Herr Eren teilte ferner mit, dass das Inventar, welches sich derzeit im Haus befindet laut Aussagen des Insolvenzverwalters auch Teil der Insolvenzmasse sei. Eine neue Initiative, die sich für ein Konzept in der Feuerwache einsetzt, solle bedenken, dass die Gefahr besteht, ein leeres Haus ohne Inventar zu übernehmen.

Daraufhin fragte Frau Andrea Demming-Rosenberg, Herr Georg Fobbe, ob dies tatsächlich so sei. Herr Fobbe wisse nichts davon, dass dies in die Insolvenzmasse fallen würde und sagte, dass er sich dies nicht vorstellen könne. Der Runde Tisch beschloss, sich zu diesem Thema mit der Verwaltung und der EG-DU zusammenzusetzen um nähere Informationen hierzu zu erhalten.

#### TOP 4: Verschiedenes

Der Mitgliedschaft der Vereine „Dergah“ und „Muradiye Moschee“ wurde stattgegeben. Herr Atila Ülger hat die Mitgliedschaft beantragt.

Die nächste Sitzung findet am 08.06.2010 im Schülerwohnheim Hochfeld statt. Frau Prof. Dr. Boos-Nünning wird dort über das Modellprojekt PARTIMO „Partizipation von Migrantenorganisationen zur Verbesserung der Bildungs- und Jugendarbeit“ in Zusammenarbeit der Otto Benecke Stiftung mit dem Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. referieren.